

Inhalt

Vorwort	7
1. Einführung	9
2. Mobilität und Anwachsen der Obdachlosigkeit im Kaiserreich	17
3. Berlin: In rasantem Tempo zur industriellen Millionenmetropole und Elendshauptstadt des Deutschen Reiches	23
4. Obdachlose und Vagabunden – Wanderarme im Kaiserreich	31
5. Exkurs: Das Weltbild von Friedrich von Bodelschwingh und sein System der Wanderarmenhilfe	61
6. Obdachloseneinrichtungen in Berlin	84
7. Berliner Asyl-Verein für Obdachlose – Gründung und Gründer – Herkunft und Motivation	107
8. Grundsätze des Berliner Asyl-Vereins	134
9. Bekämpfung der Anonymität	148
10. Widerstände und Behinderungen durch Behörden und Nachbarn	157
11. Die Frauenasyle	187
12. Die Männerasyle	206
13. Die Nutzerinnen und Nutzer der Asyle	230

14. Finanzierung und Fundraising	241
15. Die Aufseherinnen und Aufseher	272
16. Gewalt und Kriminalität durch Besucher	280
17. Asyl-Verein und Arbeitsnachweis	284
18. Die „Wiesenburg“ im Vergleich mit der „Palme“	291
19. Außenkontakte - Besucher - Ausstellungen	299
20. Die Bodelschwingsche Kampagne gegen den Berliner Asyl-Verein	306
21. Berliner Asyl-Verein in der Dauerkrise	334
22. Anhang	
Nutzung der Asyleinrichtungen 1869-1931	367
Die Gremien des Berliner Asyl-Vereins für Obdachlose	370
Zeittafel	384
Abkürzungen	388
Quellen	389
Literatur	391
Zeitungs- und Zeitschriftenartikel	406
Personenregister	416